



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Herne, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	155 160	100,0	74 610	80 550
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 816	3,7	3 168	2 648
5 - 9	6 607	4,3	3 443	3 164
10 - 14	7 878	5,1	4 037	3 841
15 - 19	8 221	5,3	4 060	4 161
20 - 24	8 835	5,7	4 273	4 562
25 - 29	8 392	5,4	4 112	4 280
30 - 34	8 597	5,5	4 267	4 330
35 - 39	9 463	6,1	4 671	4 792
40 - 44	12 200	7,9	6 414	5 786
45 - 49	12 923	8,3	6 907	6 016
50 - 54	11 859	7,6	5 763	6 096
55 - 59	10 811	7,0	5 105	5 706
60 - 64	9 391	6,1	4 675	4 716
65 - 69	8 189	5,3	3 892	4 297
70 - 74	9 294	6,0	4 080	5 214
75 - 79	6 856	4,4	2 814	4 042
80 - 84	5 525	3,6	1 889	3 636
85 - 89	3 139	2,0	827	2 312
90 und älter	1 164	0,8	213	951
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 437	2,2	1 833	1 604
3 - 5	3 563	2,3	1 990	1 573
6 - 9	5 423	3,5	2 788	2 635
10 - 15	9 422	6,1	4 812	4 610
16 - 18	4 906	3,2	2 451	2 455
19 - 24	10 606	6,8	5 107	5 499
25 - 39	26 452	17,0	13 050	13 402
40 - 59	47 793	30,8	24 189	23 604
60 - 66	12 322	7,9	6 058	6 264
67 - 74	14 552	9,4	6 589	7 963
75 und älter	16 684	10,8	5 743	10 941
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	56 847	36,6	30 967	25 880
Verheiratet	72 356	46,6	36 148	36 208
Verwitwet	14 376	9,3	2 459	11 917
Geschieden	11 437	7,4	4 983	6 454
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	0,1	43	73
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	6	12
Ohne Angabe	10	0,0	4	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	137 234	88,4	65 721	71 513
Bosnien und Herzegowina	399	0,3	254	145
Griechenland	812	0,5	433	379
Italien	695	0,4	404	291
Kasachstan	(73)	(0,0)	34	39
Kroatien	198	0,1	105	93
Niederlande	(126)	(0,1)	(64)	62
Österreich	(74)	(0,0)	(40)	34
Polen	1 091	0,7	432	659
Rumänien	128	0,1	59	69
Russische Föderation	142	0,1	47	95
Türkei	10 440	6,7	5 219	5 221
Ukraine	(132)	(0,1)	53	79
Sonstige	3 616	2,3	1 745	1 871
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	55 400	35,8	24 950	30 450
Evangelische Kirche	50 100	32,4	23 260	26 840
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 510	1,6	1 120	1 390
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	14 800	9,6	7 580	7 220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 960	20,0	17 160	13 800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	72 430	46,9	39 900	32 520
Erwerbstätige	66 890	43,3	36 880	30 010
Erwerbslose	5 530	3,6	3 020	2 510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	2,8	2 300	1 960
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	82 150	53,1	34 510	47 640
Personen unterhalb des Mindestalters	20 510	13,3	10 970	9 540
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 660	24,4	16 160	21 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 420	4,8	3 250	4 170
Hausfrauen und Hausmänner	9 630	6,2	/	9 400
Sonstige	6 920	4,5	3 900	3 030
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 020	86,7	31 450	26 570
Beamte/-innen	3 150	4,7	1 860	1 290
Selbstständige mit Beschäftigten	2 170	3,2	1 600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 870	4,3	1 680	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 200	3,4	1 730	/
Akademische Berufe	7 140	10,9	3 790	3 350
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	19,8	5 820	7 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 060	13,9	3 340	5 720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 750	18,0	4 070	7 680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,7	8 340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 830	7,4	4 420	/
Hilfsarbeitskräfte	7 510	11,5	2 780	4 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 970	25,4	14 270	2 700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 830	16,2	8 810	2 030
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 380	2,1	1 130	/
Baugewerbe	4 750	7,1	4 340	420
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 810	25,1	9 760	7 050
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,4	5 240	5 760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 810	8,7	4 520	1 290
Sonstige Dienstleistungen	32 990	49,3	12 770	20 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 440	2,2	580	860
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	14,2	4 930	4 580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 150	7,7	2 520	2 630
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 880	25,2	4 740	12 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 600	28,7	3 090	2 500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 340	53,0	5 090	5 250
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 560	18,2	1 620	1 940
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 310	12,2	7 930	8 380
Ohne Schulabschluss	12 780	9,5	6 230	6 550
Noch in schulischer Ausbildung	3 520	2,6	1 700	1 830
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 750	44,6	27 290	32 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 490	19,8	11 780	14 710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 940	17,1	10 160	12 780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 560	2,7	1 620	1 940
Fachhochschulreife	11 170	8,3	5 890	5 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 240	15,1	10 240	10 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 520	33,2	18 350	26 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	68 520	51,2	33 460	35 070
Fachschulabschluss	9 240	6,9	4 810	4 430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 240	3,2	2 660	1 580
Hochschulabschluss	5 770	4,3	2 860	2 910
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	112 060	72,5	52 890	59 170
Personen mit Migrationshintergrund	42 530	27,5	21 450	21 080
Ausländer/-innen	17 930	11,6	9 140	8 780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	8,3	6 660	6 160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 110	3,3	2 480	2 630
Deutsche mit Migrationshintergrund	24 600	15,9	12 300	12 290
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 220	7,9	5 780	6 450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 370	8,0	6 530	5 850
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 530	4,9	3 760	3 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 840	3,1	2 770	2 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 200	2,8	1 050	/
Griechenland	1 170	2,8	/	/
Italien	1 330	3,1	/	/
Kasachstan	1 770	4,2	770	1 000
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	10 520	24,7	4 990	5 530
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	610	1,4	/	/
Türkei	17 480	41,1	8 650	8 830
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 120	16,7	3 770	3 360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,8	/	/
1970 - 1979	5 050	20,2	2 500	2 550
1980 - 1989	6 700	26,8	3 150	3 550
1990 - 1999	6 770	27,1	3 480	3 300
2000 - 2011	4 360	17,4	2 090	2 260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 650	8,6	2 050	1 610
5 - 9 Jahre	4 930	11,6	2 410	2 530
10 - 14 Jahre	6 180	14,5	2 900	3 270
15 - 19 Jahre	5 380	12,7	2 500	2 880
20 und mehr Jahre	22 140	52,1	11 450	10 690
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	155 160	100,0	137 234	17 926	3 496	12 352	2 029	49
Geschlecht								
Männlich	74 610	48,1	65 721	8 889	1 699	6 181	982	27
Weiblich	80 550	51,9	71 513	9 037	1 797	6 171	1 047	22
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 816	3,7	5 584	232	62	110	(60)	-
5 - 9	6 607	4,3	6 258	349	77	192	73	7
10 - 14	7 878	5,1	6 635	1 243	119	1 016	102	6
15 - 19	8 221	5,3	6 814	1 407	152	1 130	122	3
20 - 24	8 835	5,7	7 542	1 293	196	950	144	3
25 - 29	8 392	5,4	7 144	1 248	254	794	194	6
30 - 34	8 597	5,5	6 660	1 937	353	1 333	242	9
35 - 39	9 463	6,1	7 169	2 294	429	1 616	243	6
40 - 44	12 200	7,9	10 321	1 879	376	1 278	222	3
45 - 49	12 923	8,3	11 599	1 324	298	852	174	-
50 - 54	11 859	7,6	10 982	877	276	502	(96)	3
55 - 59	10 811	7,0	9 998	813	261	431	121	-
60 - 64	9 391	6,1	8 450	941	211	656	74	-
65 - 69	8 189	5,3	7 115	1 074	(160)	867	47	-
70 - 74	9 294	6,0	8 646	648	135	436	74	3
75 - 79	6 856	4,4	6 590	266	81	(157)	28	-
80 - 84	5 525	3,6	5 449	76	37	26	13	-
85 - 89	3 139	2,0	3 123	(16)	13	3	-	-
90 und älter	1 164	0,8	1 155	9	6	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 437	2,2	3 306	131	36	55	40	-
3 - 5	3 563	2,3	3 400	163	35	85	39	4
6 - 9	5 423	3,5	5 136	287	68	162	54	3
10 - 15	9 422	6,1	7 878	1 544	150	1 256	129	9
16 - 18	4 906	3,2	4 053	853	91	692	70	-
19 - 24	10 606	6,8	9 060	1 546	226	1 148	169	3
25 - 39	26 452	17,0	20 973	5 479	1 036	3 743	679	21
40 - 59	47 793	30,8	42 900	4 893	1 211	3 063	613	6
60 - 66	12 322	7,9	10 933	1 389	276	1 019	94	-
67 - 74	14 552	9,4	13 278	1 274	230	940	101	3
75 und älter	16 684	10,8	16 317	367	137	189	41	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	56 847	36,6	51 525	5 322	1 047	3 641	600	34
Verheiratet	72 356	46,6	61 167	11 189	1 982	7 909	1 283	15
Verwitwet	14 376	9,3	13 780	596	175	369	(52)	-
Geschieden	11 437	7,4	10 637	800	292	427	81	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	0,1	110	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	15	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	10	0,0	-	10	-	-	10	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	55 400	35,8	53 220	2 180	1 730	/	/	/
Evangelische Kirche	50 100	32,4	49 890	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 510	1,6	810	1 700	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 800	9,6	7 710	7 090	/	5 810	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 960	20,0	24 480	6 480	/	4 910	1 010	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	72 430	46,9	64 030	8 400	1 930	5 680	720	/
Erwerbstätige	66 890	43,3	59 440	7 460	1 870	4 950	570	/
Erwerbslose	5 530	3,6	4 590	940	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	2,8	3 690	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,8	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	82 150	53,1	72 660	9 490	1 700	6 500	1 130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 510	13,3	18 770	1 750	/	1 260	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 660	24,4	35 260	2 410	/	1 830	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 420	4,8	6 510	910	/	630	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 630	6,2	6 660	2 980	/	2 100	/	/
Sonstige	6 920	4,5	5 460	1 460	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 020	86,7	51 400	6 620	1 480	4 690	440	/
Beamte/-innen	3 150	4,7	3 150	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 170	3,2	1 920	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 870	4,3	2 360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 200	3,4	2 040	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 140	10,9	6 740	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	19,8	12 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 060	13,9	8 650	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 750	18,0	10 350	1 400	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,7	7 880	1 090	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 830	7,4	3 650	1 180	/	1 070	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 510	11,5	5 930	1 580	/	1 070	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 970	25,4	14 250	2 720	510	2 010	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 830	16,2	8 780	2 060	/	1 600	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 380	2,1	1 340	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 750	7,1	4 130	(630)	/	400	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 810	25,1	14 620	2 180	670	1 280	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,4	9 450	1 550	/	820	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 810	8,7	5 180	630	/	460	/	/
Sonstige Dienstleistungen	32 990	49,3	30 450	2 540	680	1 650	190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 440	2,2	1 410	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	14,2	8 310	1 200	(210)	890	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 150	7,7	5 080	70	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 880	25,2	15 640	1 240	/	700	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 600	28,7	5 220	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 340	53,0	8 710	1 630	/	1 350	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 560	18,2	3 140	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 310	12,2	9 310	7 000	1 160	4 860	960	/
Ohne Schulabschluss	12 780	9,5	6 360	6 420	1 060	4 410	930	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 520	2,6	2 950	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 750	44,6	55 440	4 310	810	3 080	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 490	19,8	24 250	2 250	/	1 390	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 940	17,1	21 110	1 830	/	1 100	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 560	2,7	3 140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 170	8,3	10 390	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 240	15,1	18 460	1 770	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	44 520	33,2	34 150	10 360	1 730	7 150	1 440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	68 520	51,2	64 800	3 720	1 310	2 090	/	/
Fachschulabschluss	9 240	6,9	8 200	1 040	/	860	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 240	3,2	4 070	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 770	4,3	5 140	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	112 060	72,5	112 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	42 530	27,5	24 600	17 930	3 620	12 030	2 010	/
Ausländer/-innen	17 930	11,6	/	17 930	3 620	12 030	2 010	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	8,3	/	12 820	2 860	8 170	1 680	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 110	3,3	/	5 110	760	3 860	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	24 600	15,9	24 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 220	7,9	12 220	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 370	8,0	12 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 530	4,9	7 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 840	3,1	4 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 200	2,8	/	1 020	/	1 020	/	/
Griechenland	1 170	2,8	/	/	/	/	/	/
Italien	1 330	3,1	/	880	880	/	/	/
Kasachstan	1 770	4,2	1 740	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 520	24,7	9 280	1 240	1 240	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	1,4	/	/	/	/	/	/
Türkei	17 480	41,1	7 560	9 920	/	9 820	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 120	16,7	4 120	3 000	/	/	1 980	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	5 050	20,2	2 040	3 010	/	2 400	/	/
1980 - 1989	6 700	26,8	4 800	1 900	/	1 140	/	/
1990 - 1999	6 770	27,1	3 320	3 460	/	2 040	570	/
2000 - 2011	4 360	17,4	1 080	3 270	960	1 780	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 650	8,6	2 460	1 190	/	570	/	/
5 - 9 Jahre	4 930	11,6	3 180	1 750	/	1 020	/	/
10 - 14 Jahre	6 180	14,5	3 040	3 140	/	2 130	/	/
15 - 19 Jahre	5 380	12,7	2 940	2 450	/	1 700	/	/
20 und mehr Jahre	22 140	52,1	12 890	9 250	1 800	6 460	870	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	155 160	100,0	25 045	20 704	43 183	32 061	34 167
Geschlecht							
Männlich	74 610	48,1	13 007	10 086	22 259	15 543	13 715
Weiblich	80 550	51,9	12 038	10 618	20 924	16 518	20 452
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	56 847	36,6	25 045	17 136	10 530	2 841	1 295
Verheiratet	72 356	46,6	-	3 370	27 267	22 879	18 840
Verwitwet	14 376	9,3	-	13	333	1 993	12 037
Geschieden	11 437	7,4	-	176	4 952	4 324	1 985
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	0,1	-	9	(76)	24	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	-	-	18	-	-
Ohne Angabe	10	0,0	-	-	7	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	137 234	88,4	22 346	17 631	35 749	29 430	32 078
Bosnien und Herzegowina	399	0,3	30	79	164	113	13
Griechenland	812	0,5	67	(114)	289	(171)	171
Italien	695	0,4	51	74	234	219	117
Kasachstan	(73)	(0,0)	-	7	56	7	3
Kroatien	198	0,1	19	46	62	50	21
Niederlande	(126)	(0,1)	7	10	31	(48)	30
Österreich	(74)	(0,0)	3	6	(44)	(14)	(7)
Polen	1 091	0,7	121	186	549	199	36
Rumänien	128	0,1	10	49	66	3	-
Russische Föderation	142	0,1	18	32	67	13	12
Türkei	10 440	6,7	1 693	1 776	4 357	1 258	1 356
Ukraine	(132)	(0,1)	13	(14)	43	28	34
Sonstige	3 616	2,3	667	680	1 472	508	289
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	55 400	35,8	7 090	8 050	15 230	11 490	13 530
Evangelische Kirche	50 100	32,4	6 430	6 450	11 620	11 080	14 520
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 510	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 800	9,6	4 430	2 050	4 870	1 660	1 780
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 960	20,0	6 080	3 750	10 290	6 980	3 860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	72 430	46,9	/	14 860	36 300	19 710	1 310
Erwerbstätige	66 890	43,3	/	13 600	33 670	18 120	1 310
Erwerbslose	5 530	3,6	/	1 270	2 640	1 590	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	2,8	/	/	2 200	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	82 150	53,1	24 310	6 110	6 760	12 410	32 560
Personen unterhalb des Mindestalters	20 510	13,3	20 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 660	24,4	/	/	/	5 740	31 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 420	4,8	3 750	3 520	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 630	6,2	/	1 110	3 560	4 030	/
Sonstige	6 920	4,5	/	1 480	2 570	2 650	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 020	86,7	/	12 430	29 350	15 250	/
Beamte/-innen	3 150	4,7	/	370	1 490	1 290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 170	3,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 870	4,3	/	/	1 470	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 200	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 140	10,9	/	/	3 700	2 130	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	19,8	/	2 800	6 720	3 170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 060	13,9	/	1 700	4 570	2 630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 750	18,0	/	3 490	5 510	2 150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,7	/	1 930	4 840	2 140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 830	7,4	/	/	2 860	1 450	/
Hilfsarbeitskräfte	7 510	11,5	/	/	3 560	2 750	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 970	25,4	/	2 730	9 360	4 730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 830	16,2	/	1 640	6 080	3 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 380	2,1	/	/	660	480	/
Baugewerbe	4 750	7,1	/	850	2 620	1 210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 810	25,1	/	3 770	8 400	4 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,4	/	2 710	5 360	2 460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 810	8,7	/	1 060	3 040	1 610	/
Sonstige Dienstleistungen	32 990	49,3	50	7 090	15 840	9 280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 440	2,2	/	(240)	770	420	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	14,2	/	1 760	5 000	2 600	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 150	7,7	/	890	2 450	1 760	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 880	25,2	/	4 200	7 620	4 510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 600	28,7	5 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 340	53,0	9 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 560	18,2	/	2 810	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 310	12,2	3 200	1 040	4 250	3 650	4 170
Ohne Schulabschluss	12 780	9,5	/	/	4 200	3 650	4 170
Noch in schulischer Ausbildung	3 520	2,6	3 170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 750	44,6	/	3 830	13 990	17 060	24 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 490	19,8	/	7 610	10 760	4 970	2 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 940	17,1	/	4 800	10 760	4 970	2 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 560	2,7	/	2 810	/	/	/
Fachhochschulreife	11 170	8,3	/	2 730	4 730	2 520	1 180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 240	15,1	/	5 590	9 320	3 670	1 660

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 520	33,2	4 070	11 060	11 480	7 370	10 540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	68 520	51,2	/	6 870	22 660	18 740	20 230
Fachschulabschluss	9 240	6,9	/	1 380	3 670	2 610	1 570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 240	3,2	/	/	1 880	1 110	/
Hochschulabschluss	5 770	4,3	/	/	2 640	1 500	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	112 060	72,5	14 280	13 380	28 710	25 600	30 080
Personen mit Migrationshintergrund	42 530	27,5	10 440	7 420	14 340	6 270	4 060
Ausländer/-innen	17 930	11,6	2 500	2 820	7 440	2 900	2 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	8,3	/	1 350	5 940	2 830	2 210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 110	3,3	2 010	1 480	1 490	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	24 600	15,9	7 940	4 590	6 900	3 370	1 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 220	7,9	/	2 190	4 680	3 300	1 790
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 370	8,0	7 690	2 400	2 220	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 530	4,9	4 270	1 740	1 460	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 840	3,1	3 420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 200	2,8	/	/	640	/	/
Griechenland	1 170	2,8	/	/	/	/	/
Italien	1 330	3,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 770	4,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 520	24,7	2 120	1 840	3 350	1 880	1 320
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	1,4	/	/	/	/	/
Türkei	17 480	41,1	5 520	2 720	6 230	1 560	1 450
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 120	16,7	1 680	1 660	2 020	1 250	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	5 050	20,2	/	/	1 910	1 650	1 490
1980 - 1989	6 700	26,8	/	/	3 120	2 080	/
1990 - 1999	6 770	27,1	/	1 300	3 540	1 260	/
2000 - 2011	4 360	17,4	/	1 230	1 970	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 650	8,6	2 740	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 930	11,6	3 240	/	850	/	/
10 - 14 Jahre	6 180	14,5	3 080	/	1 900	/	/
15 - 19 Jahre	5 380	12,7	1 380	1 770	1 530	/	/
20 und mehr Jahre	22 140	52,1	/	4 050	9 580	5 000	3 510
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	155 160	100,0	56 847	72 472	14 376	11 455	10
Geschlecht							
Männlich	74 610	48,1	30 967	36 191	2 459	4 989	4
Weiblich	80 550	51,9	25 880	36 281	11 917	6 466	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 816	3,7	5 816	-	-	-	-
5 - 9	6 607	4,3	6 607	-	-	-	-
10 - 14	7 878	5,1	7 878	-	-	-	-
15 - 19	8 221	5,3	8 184	37	-	-	-
20 - 24	8 835	5,7	8 128	692	-	15	-
25 - 29	8 392	5,4	5 568	2 650	13	161	-
30 - 34	8 597	5,5	3 470	4 594	12	514	7
35 - 39	9 463	6,1	2 380	6 173	42	868	-
40 - 44	12 200	7,9	2 480	8 015	93	1 612	-
45 - 49	12 923	8,3	2 200	8 561	186	1 976	-
50 - 54	11 859	7,6	1 395	8 233	403	1 828	-
55 - 59	10 811	7,0	938	7 713	635	1 525	-
60 - 64	9 391	6,1	508	6 957	955	971	-
65 - 69	8 189	5,3	320	5 902	1 251	716	-
70 - 74	9 294	6,0	349	6 097	2 215	633	-
75 - 79	6 856	4,4	238	3 745	2 547	326	-
80 - 84	5 525	3,6	199	2 204	2 935	(184)	3
85 - 89	3 139	2,0	132	753	2 160	94	-
90 und älter	1 164	0,8	(57)	146	929	32	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 437	2,2	3 437	-	-	-	-
3 - 5	3 563	2,3	3 563	-	-	-	-
6 - 9	5 423	3,5	5 423	-	-	-	-
10 - 15	9 422	6,1	9 422	-	-	-	-
16 - 18	4 906	3,2	4 897	9	-	-	-
19 - 24	10 606	6,8	9 871	720	-	15	-
25 - 39	26 452	17,0	11 418	13 417	67	1 543	7
40 - 59	47 793	30,8	7 013	32 522	1 317	6 941	-
60 - 66	12 322	7,9	625	9 104	1 356	1 237	-
67 - 74	14 552	9,4	552	9 852	3 065	1 083	-
75 und älter	16 684	10,8	626	6 848	8 571	636	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	137 234	88,4	51 525	61 277	13 780	10 652	-
Bosnien und Herzegowina	399	0,3	103	266	10	20	-
Griechenland	812	0,5	226	513	52	21	-
Italien	695	0,4	195	385	50	(65)	-
Kasachstan	(73)	(0,0)	(3)	63	-	7	-
Kroatien	198	0,1	68	(110)	(14)	6	-
Niederlande	(126)	(0,1)	23	(82)	6	15	-
Österreich	(74)	(0,0)	(6)	45	-	23	-
Polen	1 091	0,7	289	657	35	110	-
Rumänien	128	0,1	87	35	-	6	-
Russische Föderation	142	0,1	32	(89)	9	12	-
Türkei	10 440	6,7	2 997	6 818	294	331	-
Ukraine	(132)	(0,1)	29	82	6	15	-
Sonstige	3 616	2,3	1 264	2 050	120	172	10
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	55 400	35,8	20 190	24 360	6 570	4 290	/
Evangelische Kirche	50 100	32,4	17 680	22 530	6 070	3 820	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 510	1,6	960	1 380	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	14 800	9,6	6 390	7 720	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 960	20,0	11 630	15 180	1 640	2 510	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	72 430	46,9	23 830	40 270	1 300	7 030	/
Erwerbstätige	66 890	43,3	21 530	38 010	1 130	6 220	/
Erwerbslose	5 530	3,6	2 300	2 260	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	2,8	1 790	1 740	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	82 150	53,1	33 010	31 550	13 550	4 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 510	13,3	20 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 660	24,4	2 230	19 800	12 820	2 810	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 420	4,8	7 130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 630	6,2	/	8 550	/	/	/
Sonstige	6 920	4,5	2 660	2 920	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 020	86,7	19 060	32 630	940	5 380	/
Beamte/-innen	3 150	4,7	820	1 920	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 170	3,2	/	1 790	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 870	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 200	3,4	/	1 480	/	/	/
Akademische Berufe	7 140	10,9	2 720	3 600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	19,8	4 020	7 950	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 060	13,9	3 310	5 030	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 750	18,0	4 330	5 960	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,7	3 140	4 990	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 830	7,4	890	3 330	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 510	11,5	1 660	4 680	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 970	25,4	4 620	10 750	150	1 450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 830	16,2	2 890	7 070	100	770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 380	2,1	370	860	/	/	/
Baugewerbe	4 750	7,1	1 360	2 820	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 810	25,1	5 710	9 340	/	1 450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,4	3 780	6 000	/	990	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 810	8,7	1 930	3 340	/	460	/
Sonstige Dienstleistungen	32 990	49,3	11 120	17 870	670	3 320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 440	2,2	380	950	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	14,2	3 010	5 420	(150)	(930)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 150	7,7	1 670	2 870	/	500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 880	25,2	6 060	8 630	/	1 800	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 600	28,7	5 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 340	53,0	10 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 560	18,2	3 560	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 310	12,2	5 170	8 720	1 490	/	/
Ohne Schulabschluss	12 780	9,5	1 650	8 720	1 490	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 520	2,6	3 520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 750	44,6	7 760	34 090	11 400	6 490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 490	19,8	10 850	12 900	890	1 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 940	17,1	7 300	12 900	890	1 850	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 560	2,7	3 560	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 170	8,3	4 210	5 910	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 240	15,1	8 490	9 960	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 520	33,2	17 300	18 750	5 660	2 810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	68 520	51,2	13 040	40 460	8 220	6 810	/
Fachschulabschluss	9 240	6,9	2 360	5 660	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 240	3,2	/	2 410	/	/	/
Hochschulabschluss	5 770	4,3	2 010	3 270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	112 060	72,5	39 550	50 140	13 210	9 160	/
Personen mit Migrationshintergrund	42 530	27,5	17 560	21 430	1 670	1 860	/
Ausländer/-innen	17 930	11,6	5 180	11 380	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	8,3	1 510	10 140	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 110	3,3	3 670	1 240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	24 600	15,9	12 390	10 050	/	1 180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 220	7,9	2 220	8 080	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 370	8,0	10 170	1 960	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 530	4,9	5 960	1 510	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 840	3,1	4 220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 200	2,8	/	840	/	/	/
Griechenland	1 170	2,8	/	/	/	/	/
Italien	1 330	3,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 770	4,2	/	1 120	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 520	24,7	4 040	4 890	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	610	1,4	/	/	/	/	/
Türkei	17 480	41,1	7 820	9 110	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 120	16,7	3 420	3 070	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,8	/	1 000	/	/	/
1970 - 1979	5 050	20,2	/	3 940	/	/	/
1980 - 1989	6 700	26,8	/	4 780	/	/	/
1990 - 1999	6 770	27,1	1 400	4 650	/	/	/
2000 - 2011	4 360	17,4	1 050	3 190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 650	8,6	2 930	700	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 930	11,6	3 480	1 380	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 180	14,5	3 390	2 500	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 380	12,7	3 020	2 110	/	/	/
20 und mehr Jahre	22 140	52,1	4 690	14 570	1 410	1 470	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	75 484	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 110	41,2
Paare ohne Kind(er)	21 104	28,0
Paare mit Kind(ern)	16 316	21,6
Alleinerziehende Elternteile	5 550	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 404	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 110	41,2
Ehepaare	33 248	44,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(55)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 117	5,5
Alleinerziehende Mütter	4 718	6,3
Alleinerziehende Väter	832	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 404	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	31 110	41,2
2 Personen	25 165	33,3
3 Personen	9 812	13,0
4 Personen	6 313	8,4
5 Personen	2 073	2,7
6 und mehr Personen	1 011	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 855	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 400	7,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 229	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	42 970	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	21 104	49,1
Paare mit Kind(ern)	16 316	38,0
Alleinerziehende Elternteile	5 550	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	33 248	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(55)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 117	9,6
Alleinerziehende Väter	832	1,9
Alleinerziehende Mütter	4 718	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	24 921	58,0
3 Personen	9 627	22,4
4 Personen	6 071	14,1
5 Personen	1 768	4,1
6 und mehr Personen	583	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	155 160	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	74 610	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	80 550	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 816	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	6 607	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	7 878	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	8 221	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	8 835	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	8 392	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	8 597	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	9 463	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	12 200	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	12 923	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	11 859	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	10 811	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	9 391	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	8 189	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	9 294	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	6 856	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	5 525	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	3 139	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	1 164	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 437	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	3 563	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	5 423	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	9 422	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	4 906	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	10 606	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	26 452	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	47 793	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	12 322	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	14 552	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	16 684	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	56 847	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	72 356	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	14 376	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	11 437	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	10	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	137 234	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	399	7 362	33 756	140 103
Griechenland	812	18 548	75 941	254 282
Italien	695	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	(73)	2 365	10 725	46 740
Kroatien	198	5 669	32 834	209 840
Niederlande	(126)	3 667	62 817	128 862
Österreich	(74)	2 654	19 810	164 246
Polen	1 091	20 740	99 632	382 391
Rumänien	128	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	142	6 700	38 329	174 023
Türkei	10 440	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	(132)	5 454	25 751	112 983
Sonstige	3 616	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	55 400	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	50 100	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 510	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	14 800	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30 960	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,4	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,2	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,1	7,1	7,1
25 - 39	17,0	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,8	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,8	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,6	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	46,6	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	9,3	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,4	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,4	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	0,4	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	6,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35,8	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	32,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	9,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	72 430	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	66 890	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	5 530	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 260	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	82 150	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 510	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 660	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 420	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 630	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	6 920	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 020	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	3 150	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 170	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 870	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 200	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	7 140	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 940	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 060	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 750	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 830	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 510	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 970	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 830	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	4 750	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 810	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 810	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	32 990	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 440	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 150	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 880	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 600	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 340	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 560	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 310	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 780	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 520	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	59 750	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 490	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 940	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 560	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	11 170	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20 240	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 520	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	68 520	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	9 240	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 240	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	5 770	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	112 060	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	42 530	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	17 930	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 820	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 110	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	24 600	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 220	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 370	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 530	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 840	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 200	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 170	25 560	110 330	368 440
Italien	1 330	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	1 770	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	7 010	44 960	345 620
Polen	10 520	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	610	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	17 480	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	7 120	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	1 210	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	5 050	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	6 700	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	6 770	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	4 360	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 650	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 930	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 180	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 380	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 140	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	46,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	43,3	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,6	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	53,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,4	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,2	4,8	4,6	3,3
Sonstige	4,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,2	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,0	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,7	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,4	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	7,1	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,2	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,7	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,2	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	12,2	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	9,5	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19,8	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	17,1	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,3	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,1	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	6,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,2	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,3	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	72,5	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,5	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,6	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,3	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,0	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,8	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,8	3,0	2,6	2,4
Italien	3,1	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	4,2	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	24,7	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	1,4	7,6	8,4	8,6
Türkei	41,1	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	16,7	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,8	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	20,2	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	26,8	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	27,1	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	17,4	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,6	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,7	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,1	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	75 484	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 110	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	21 104	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 316	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 550	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 404	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 110	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	33 248	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 117	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 718	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	832	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 404	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31 110	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	25 165	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	9 812	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	6 313	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	2 073	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 011	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 855	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 400	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 229	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,6	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	44,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,3	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,0	13,9	13,9	14,5
4 Personen	8,4	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,7	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	42 970	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	21 104	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 316	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 550	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	33 248	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 117	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	832	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 718	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	24 921	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	9 627	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	6 071	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	1 768	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	583	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Herne, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	49,1	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,0	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,4	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,0	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,4	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,1	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

